

## Satzung

### zur Regelung der Aufwandsentschädigung

#### für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gebesee

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 21. Dezember 1993 (GVBl. 1994 S. 33) hat der Stadtrat am 13. 09. 1994 nachstehende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der **Ortsbrandmeister** erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von **100,00 DM**.
- (2) Der **Vertreter des Ortsbrandmeisters** erhält für die Wahrnehmung eines Teils der Aufgaben des Ortsbrandmeisters eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von **25,00 DM**.
- (3) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den
  - **Jugendfeuerwehrwart** **50,00 DM**
  - **Gerätewart** **20,00 DM**
  - **Alarm- und Einsatzplaner** **DM** sowie
  - **Informations- und Kommunikationsmittelbetreuer** **DM**.
- (4) Der **Ausbilder** erhält **je Ausbildungsstunde** **20,00 DM**.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 1994 in Kraft.

Gebesee, den 06. 01. 1995

B. Scharfenberg  
Bürgermeister